

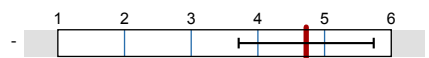
# Till Zimmermann

Strafprozessrecht I (15303412\_Wise2020)  
Erfasste Fragebögen = 40 von 238



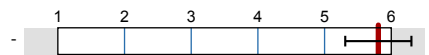
## Globalwerte

2. Wissens- und Kompetenzerwerb



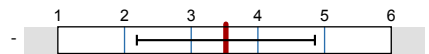
mw=4,7  
s=1

3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen



mw=5,8  
s=0,5

4. Lernklima: Interaktion

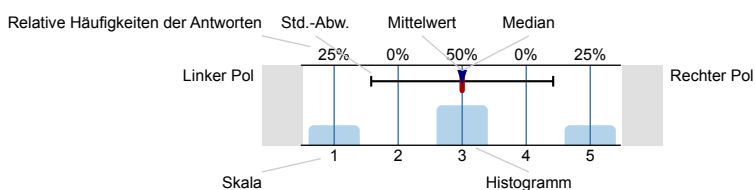


mw=3,5  
s=1,3

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

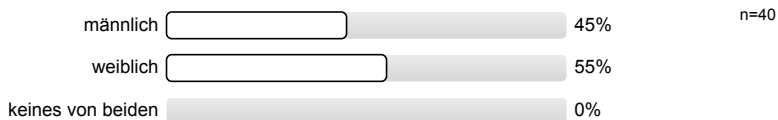
Frage-  
text



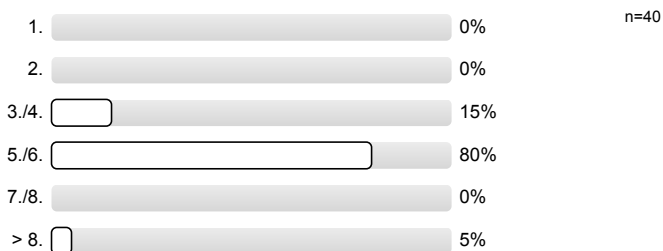
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

## 1. Allgemeine Informationen

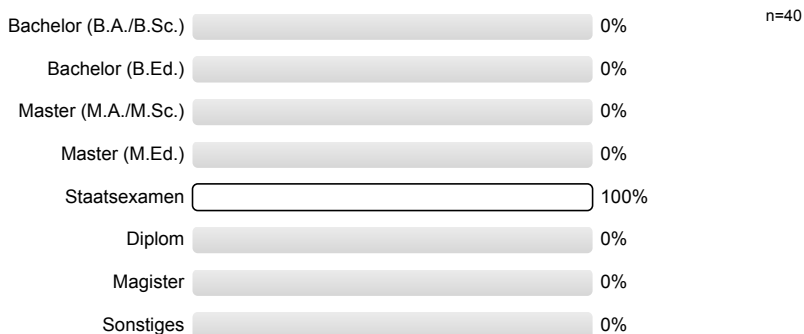
1.1) Ihr Geschlecht



1.2) Ihr Fachsemester

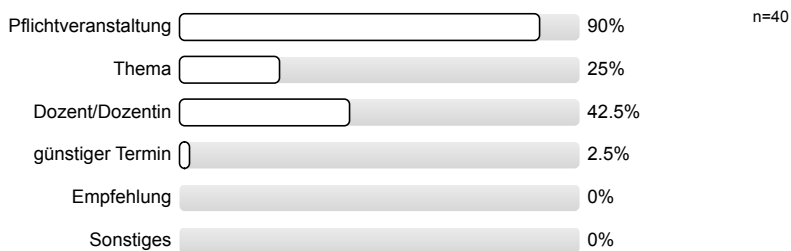


1.3) Angestrebter Abschluss

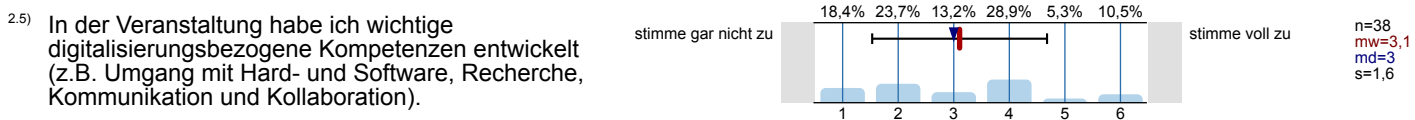
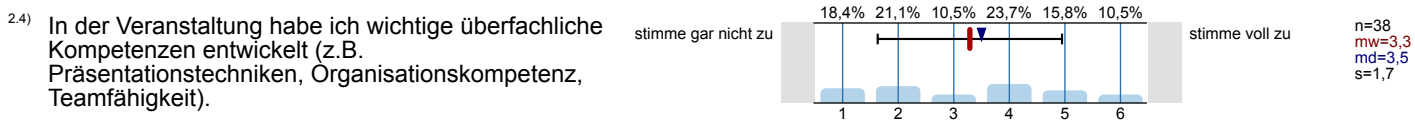
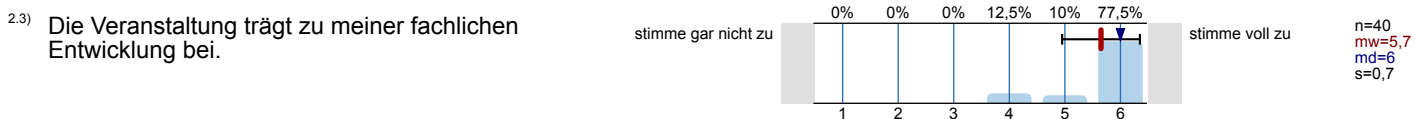
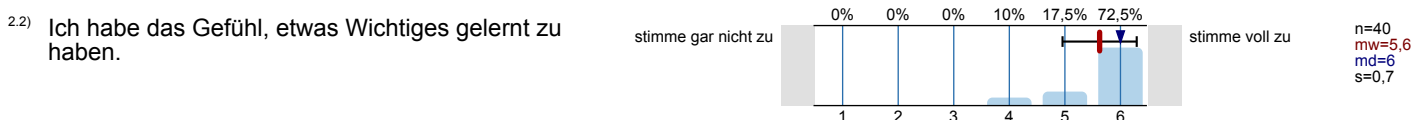
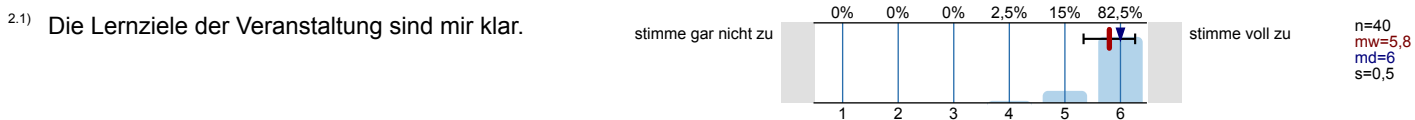


1.4) Ich belege die Veranstaltung im ... Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

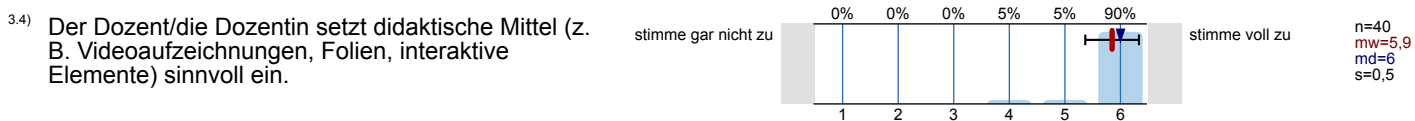
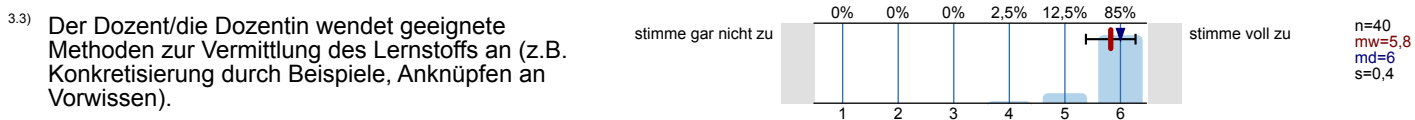
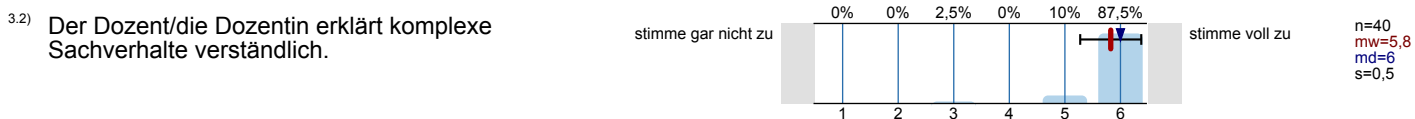
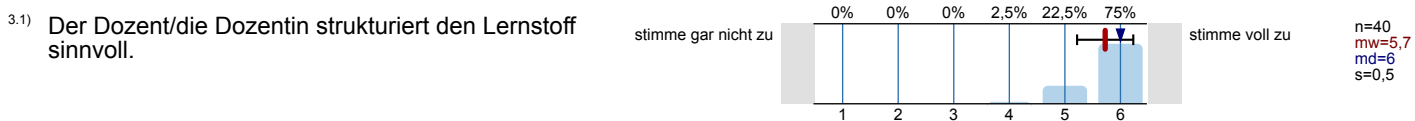
1.5) Warum haben Sie gerade diese Veranstaltung ausgewählt? (Mehrfachnennungen sind möglich.)



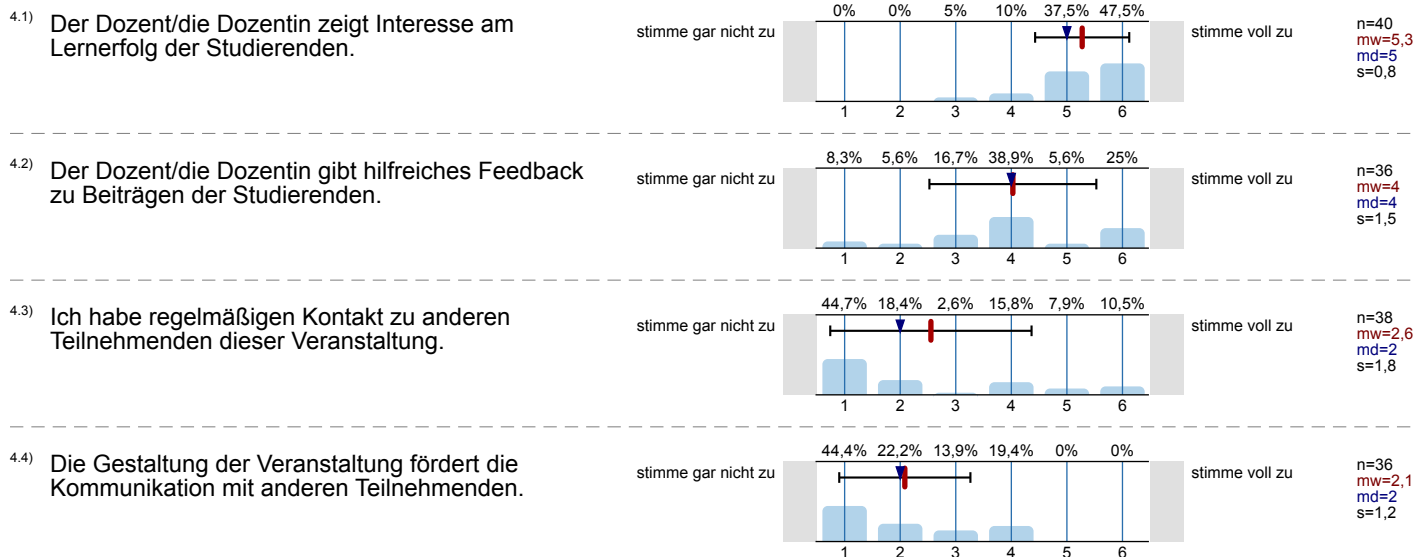
## 2. Wissens- und Kompetenzerwerb



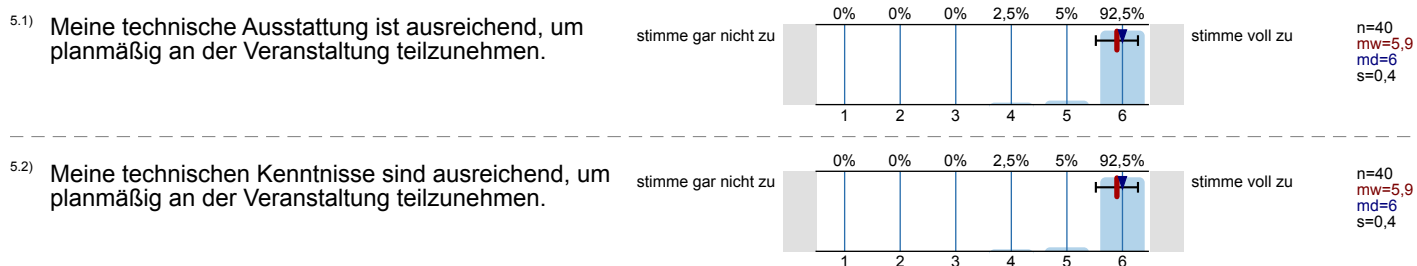
## 3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen



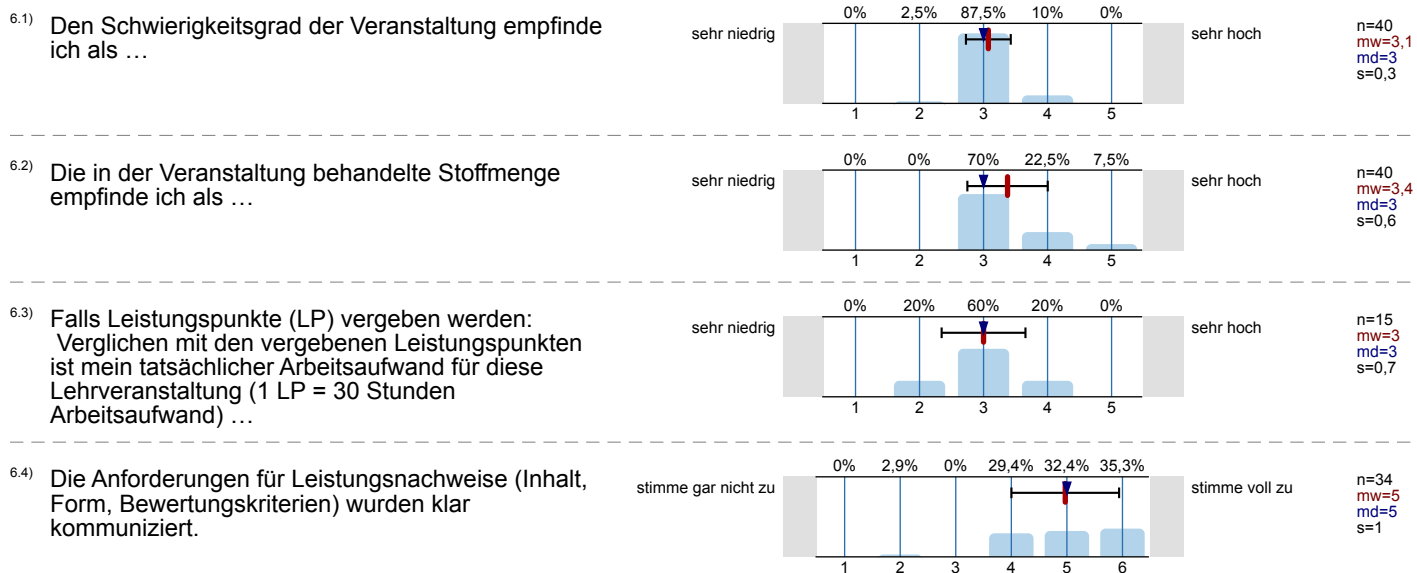
## 4. Lernklima: Interaktion



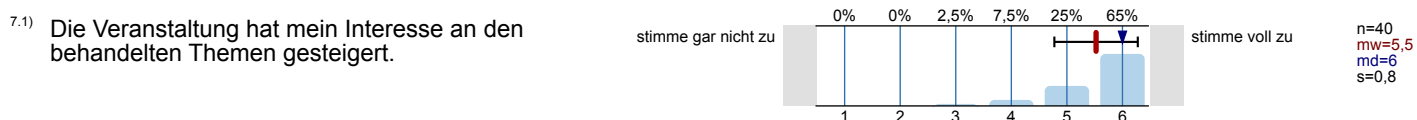
## 5. Technische Rahmenbedingungen



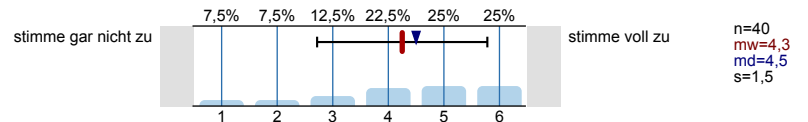
## 6. Anforderungen und Arbeitsaufwand



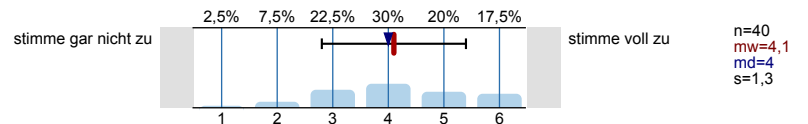
## 7. Abschließende Fragen



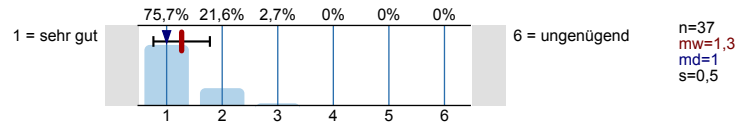
7.2) Mein Lernprozess in dieser Veranstaltung ist durch die digitale Lehre nicht beeinträchtigt.



7.3) Durch den Einsatz digitaler Medien lerne ich leichter in dieser Veranstaltung.



7.6) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende (Schul-)Note:



# Profillinie

Teilbereich: LVE FB V

Name der/des Lehrenden: Till Zimmermann  
 Titel der Lehrveranstaltung: [DIGITAL] Strafprozessrecht I  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Wissens- und Kompetenzerwerb

2.1) Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.	stimme gar nicht zu						stimme voll zu	n=40	mw=5,8	md=6,0	s=0,5
2.2) Ich habe das Gefühl, etwas Wichtiges gelernt zu haben.	stimme gar nicht zu						stimme voll zu	n=40	mw=5,6	md=6,0	s=0,7
2.3) Die Veranstaltung trägt zu meiner fachlichen Entwicklung bei.	stimme gar nicht zu						stimme voll zu	n=40	mw=5,7	md=6,0	s=0,7
2.4) In der Veranstaltung habe ich wichtige überfachliche Kompetenzen entwickelt (z.B. Präsentationstechniken,	stimme gar nicht zu						stimme voll zu	n=38	mw=3,3	md=3,5	s=1,7
2.5) In der Veranstaltung habe ich wichtige digitalisierungsbezogene Kompetenzen entwickelt (z.B. Umgang mit Hard- und	stimme gar nicht zu						stimme voll zu	n=38	mw=3,1	md=3,0	s=1,6

## 3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen

3.1) Der Dozent/die Dozentin strukturiert den Lernstoff sinnvoll.	stimme gar nicht zu						stimme voll zu	n=40	mw=5,7	md=6,0	s=0,5
3.2) Der Dozent/die Dozentin erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.	stimme gar nicht zu						stimme voll zu	n=40	mw=5,8	md=6,0	s=0,5
3.3) Der Dozent/die Dozentin wendet geeignete Methoden zur Vermittlung des Lernstoffs an (z. B. Konkretisierung durch Beispiele, Anknüpfen	stimme gar nicht zu						stimme voll zu	n=40	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
3.4) Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z.B. Videoaufzeichnungen, Folien, interaktive Elemente) sinnvoll ein.	stimme gar nicht zu						stimme voll zu	n=40	mw=5,9	md=6,0	s=0,5

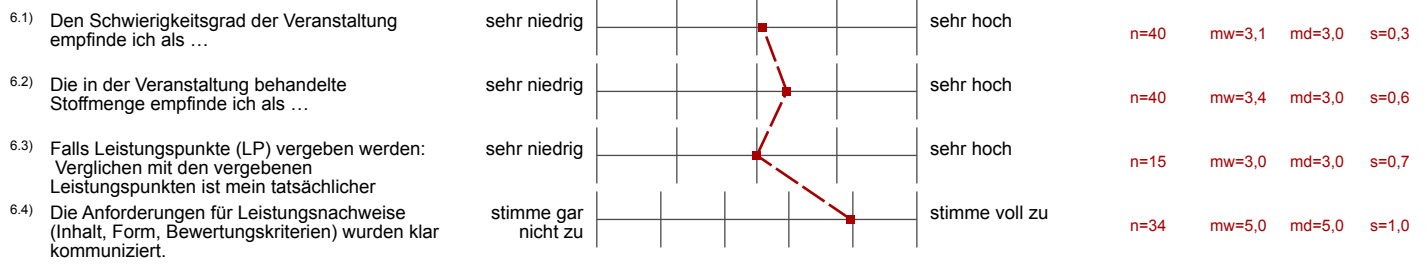
## 4. Lernklima: Interaktion

4.1) Der Dozent/die Dozentin zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	stimme gar nicht zu						stimme voll zu	n=40	mw=5,3	md=5,0	s=0,8
4.2) Der Dozent/die Dozentin gibt hilfreiches Feedback zu Beiträgen der Studierenden.	stimme gar nicht zu						stimme voll zu	n=36	mw=4,0	md=4,0	s=1,5
4.3) Ich habe regelmäßigen Kontakt zu anderen Teilnehmenden dieser Veranstaltung.	stimme gar nicht zu						stimme voll zu	n=38	mw=2,6	md=2,0	s=1,8
4.4) Die Gestaltung der Veranstaltung fördert die Kommunikation mit anderen Teilnehmenden.	stimme gar nicht zu						stimme voll zu	n=36	mw=2,1	md=2,0	s=1,2

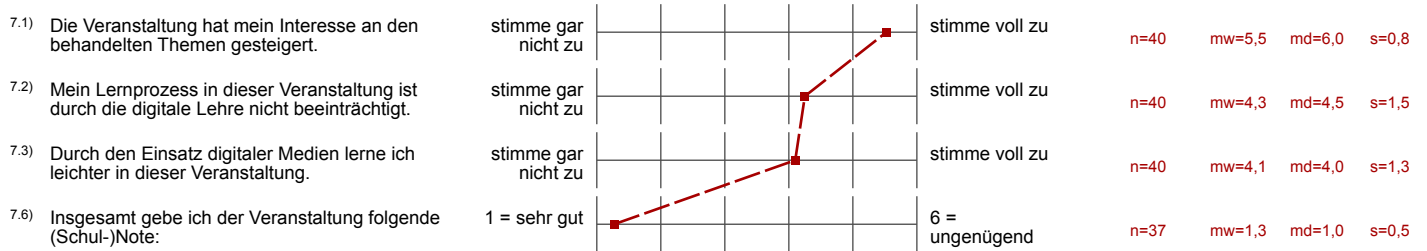
## 5. Technische Rahmenbedingungen

5.1) Meine technische Ausstattung ist ausreichend, um planmäßig an der Veranstaltung teilzunehmen.	stimme gar nicht zu						stimme voll zu	n=40	mw=5,9	md=6,0	s=0,4
5.2) Meine technischen Kenntnisse sind ausreichend, um planmäßig an der Veranstaltung teilzunehmen.	stimme gar nicht zu						stimme voll zu	n=40	mw=5,9	md=6,0	s=0,4

## 6. Anforderungen und Arbeitsaufwand



## 7. Abschließende Fragen



## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 5. Technische Rahmenbedingungen

5.3) Falls vorhanden: Was sind die technischen Hauptprobleme?

- Herunterladend der Videos funktioniert leider nicht.

### 7. Abschließende Fragen

7.4) Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung und ihrer digitalen Umsetzung besonders gut gefallen?

- - Die Dauer der Videos auf etwa eine Stunde zu begrenzen
  - Die Nutzung von screencast
  - Die Bereitstellung eines Skripts
- - Videos statt einer Zoom Vorlesung sind besser, da man so flexibler die Vorlesung hören kann
  - Das Skript dazu ist sehr hilfreich
  - Die Visualisierung des Gerichtssaales trägt besser zum Verständnis und der Einprägung des Lernstoffes bei
- - die Folien und die zusätzlich eingefügten Animationen, ergänzen den Vortrag ausgezeichnet
  - das zusätzlich hochgeladene Skript hilft, die in dem Screencast gehörten Lerninhalte zu verinnerlichen
- - gutes Skript
  - sehr anschauliche Präsentation
  - Lerntechnik zum Merken des Stoffes mit Bild des Gerichtssaals ist optimal
- Aufbau der Videos und gleichzeitigen Folien
- Das Format der Vorlesung hat mir persönlich sehr geholfen, dem Inhalt zu folgen. Die Folien waren nicht "normal" gestaltet, sondern ansprechender mit kleinen Merkpunkten, die auch wirklich geholfen haben. Außerdem hat es dadurch wirklich Spaß gemacht, sich das doch etwas langweiligere Prozessrecht anzuhören.  
Durch das Videoformat ist es mir zudem leichter gefallen alles in meinem eigenen Tempo zu erarbeiten (Stellen mehrere Mal wiederholen bis man alles aufgeschrieben/sich gemerkt hat, was man wollte).
- Das große Bemühen des Dozenten, den Stoff anschaulich und so zu vermitteln, dass möglichst viel hängen bleibt.
- Das „alternative“ Format statt immer Folien durch die teilweise „bildliche“ Darstellung
- Die Anwendung der Methode des Gedächtnispalastes hat sehr beim Verständnis und der Einprägung des Stoffes geholfen.
- Die Darstellung.
- Die Foliengestaltung und die Idee, sich durch die gezeigten Motive die Vorlesungsinhalte besser zu merken.
- Die Herangehensweise des Professors über Bilder zu lernen. Mir persönlich hat das sehr geholfen die Lerninhalte zu verinnerlichen.
- Die Idee des Gedächtnis Palastes.
- Die LERNinhalte wurden größtenteils mit Hilfe von Bildern verdeutlicht.  
Das Skript hilft sehr stark bei der Nacharbeit.
- Die Qualität der Vorlesungen/Videos war stets ausreichend und leicht zugänglich. Es besteht die Möglichkeit, einzelne Folgen zu wiederholen oder währenddessen zurück- und vorzuspulen. Mein Lernerfolg hat im Vergleich zur Präsenzlehre ungleich zugenommen. Aber die Live-Zoom-Veranstaltungen haben auch Vorteile, insbesondere im Hinblick auf die erforderliche Selbstdisziplin an der Teilnahme und sind für mich besser geeignet, als die Präsenzlehre.
- Die Videos von Herrn Zimmermann sind schön anschaulich dargestellt, daher fällt es sehr leicht alles nachzuvollziehen und anzuwenden. Definitiv besser als eine normale Zoom Veranstaltung mit zu vollgestopften Folien.
- Die bildliche Darstellung auf den Folien in Verbindung mit dem Skript.
- Durch die Aufzeichnung der Vorlesung als Video konnte man sich den Stoff im eigenen Tempo aneignen, beispielsweise jederzeit zurückspulen und das Video auch mit einer höheren Geschwindigkeit abspielen.  
Außerdem war es super, dass Sie die Materialien regelmäßig schon am Tag vor dem Vorlesungstermin hochgeladen haben.  
Das bereitgestellte Skript war eine sehr gute Ergänzung zum Video.
- Herr Professor Zimmermann schafft es, durch die Nutzung kreativer Folien, den Lernstoff verständlich darzustellen. Man hat seine Motivation bei der Erstellung der Präsentationen gemerkt. So wünscht man sich eine digitale Veranstaltung.
- Ich finde es gut, dass Herr Zimmermann anhand von Grafiken und Animationen, häufig auch sich wiederholende, einfache und einprägsame Bilder im Kopf erzeugt, die man sich neben den gelernten Normen und inhaltlichen Informationen einprägen kann.  
Dadurch behält man den Überblick über die Vorlesung und kann das Gelernte schnell einordnen.

- Klare Struktur, Umsetzung durch Video und thematisch verknüpfter Visualisierung des Lernstoffs. Rechtzeitigkeit des Uploads zu den jeweiligen, wöchentlichen Terminen.
- Konzeption als Gerichtssaal und Arbeit mit visueller Lerntechnik
- Schöne digitale Umsetzung mit vielen Beispielen und Illustrationen, sowie Grafiken
- aufwendiges Video, welches den Stoff anschaulich macht und das lernen erleichtert
- dass die Vorlesungen als Videos hochgeladen wurden auf die man jederzeit zugreifen kann.  
das vorlesungsbegleitende Skript ist sehr gut.  
die Präsentation von neuen Lernmethoden und die Anregung diese auszuprobieren und zu nutzen.

7.5) Welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben Sie in Bezug auf diese Veranstaltung und ihre digitale Umsetzung?

- -
- - Kontrollfragen am Ende eines Abschnittes stellen
- Aufgrund der Zusammenlegung von StPO I und II ist Stoffmenge sehr hoch und geht zu Lasten des Details in der Vorlesung.
- Ausformulierte Fälle und Fallbeispiele.
- Die Videos sollten möglichst lange auf den Servern zum Abruf bleiben.
- Die digitale Umsetzung war sehr gut. Eindeutig eine der besten digitalen Vorlesungen des Semesters. Bitte so weitermachen! Es wäre wünschenswert wenn Sie Ihre Erfahrungen zur digitalen Umsetzung der Vorlesung an die anderen Professoren des Fachbereichs weitergeben.
- Durch die Zusammenlegung von Strafprozessrecht I und II in einem Semester ist die Abarbeitung des durchzunehmenden Stoffs sehr erschwert.